

Flüchtlinge – Impulse für die ehrenamtliche Arbeit

Die neue Kommunikationsstruktur zwischen
den Kirchen und dem Bundesamt für
Migration und Flüchtlinge bei
Kirchenasylfällen
Ablauf – Erfahrungen - Perspektiven

OKRin Heidrun Böttger
Geschäftsstelle der Konföderation ev. Kirchen in Nds., Hannover

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Neue Kommunikationsstruktur zwischen Kirchen und BAMF

1. Hintergrund / Auslöser
2. Ablauf
3. Ziele
4. Erfahrungen
5. Perspektiven



Neue Kommunikationsstruktur zwischen Kirchen und BAMF

1. Hintergrund / Auslöser

2. Ablauf

a) Einreichung eines Dossiers

- möglichst vor Gewährung von Kirchenasyl
- durch zentrale (kirchliche) Ansprechpartner
- auf elektronischem Weg (Email)
- mit Hinweisen auf individuelle Härten für die konkrete(n) Person(en) im Fall einer Rücküberstellung

b) Prüfung durch das BAMF Nürnberg, ob Selbsteintrittsrecht ausgeübt wird (ggf. Rückfragen)

c) Mitteilung der Entscheidung an die zentralen Ansprechpersonen



Neue Kommunikationsstruktur zwischen Kirchen und BAMF

3. Ziele

(BAMF) Vermeidung von Kirchenasylen
(Kirchen) Konkretisierung von Einzelfällen

4. Erfahrungen

18 Dossiers (Mai bis Oktober 2015)

5. Perspektiven

Evaluation zum Jahresende 2015
Auswirkungen für Kirchenasyl?



Neue Kommunikationsstruktur zwischen Kirchen und BAMF

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?

Bei Nachfragen:

Heidrun Böttger, Tel. 0511/ 1241 – 262 oder

heidrun.boettger@evlka.de

